

## ***Die Resolution zur Motion 2005-316***

*Am 16. Januar 2006 von der Versammlung in Pratteln einstimmig beschlossen*

### **Personalrecht kaputt?**

→ Mit der Motion 2005-316 sieht das Baselbieter Kantons- und Gemeindepersonal die bisher praktizierte Sozialpartnerschaft aufgekündigt. Eine Annahme der Motion müsste das in Jahren gemeinsam entwickelte Personal- und Anstellungsrecht zerstören. Damit ist eine bisher respektierte Grenze überschritten.

### **Sozialpartnerschaft geht anders!**

→ Das Personal wendet sich nicht gegen notwendige Änderungen. Es erwartet aber, dass diese akzeptabel vorgetragen und in konstruktiver Sozialpartnerschaft bearbeitet werden können.

### **Unnötig und kontraproduktiv!**

→ Dieser mutwillige Abriss an den Arbeitsverhältnissen macht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kanton und Gemeinden wütend. Er ist auch durch keine Notwendigkeit begründet und würde sich kontraproduktiv auf den Output auswirken.

### **Ein unendlicher Widerstand!**

→ Gegen das Ansinnen der Motion 2005-316 kündigen die Personalverbände alle denkbaren Formen von Widerstand an. Es wird dringend empfohlen, der Motion nicht zu folgen und die Arbeitsverhältnisse im bewährten Rahmen weiter zu pflegen.

Pratteln, 16.01.2006